

ControlBox LIN-DC



Montageanleitung

Bitte bewahren Sie die Montageanleitung auf!



Die deutsche Montageanleitung ist die Originalfassung.

Alle anderssprachigen Dokumente stellen Übersetzungen der Originalfassung dar.

Änderungen vorbehalten. Alle Rechte für den Fall der Patent-,
Gebrauchsmu-ster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Hinweise zur Montageanleitung	3
1.2	Normen und Richtlinien	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.4	Vorhersehbare Fehlanwendung	5
1.5	Gewährleistung und Haftung	5
1.6	Kundendienst des Herstellers.....	5
2	Sicherheit.....	6
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.1.1	Gestaltung der Sicherheitshinweise	6
2.2	Sicherheitsgrundsätze	8
2.3	Allgemeine Betreiberpflichten.....	9
2.4	Anforderungen an das Personal.....	9
2.5	Sicherheitshinweise zum technischen Zustand.....	10
2.6	Sicherheitshinweise zu Transport, Montage, Installation.....	10
2.7	Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	11
2.8	Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation.....	11
3	Produktbeschreibung	12
3.1	Allgemeines	12
3.2	Technische Daten	13
3.2.1	Zusammenstellung technischer Parameter	13
4	Montage	15
4.1	Einbau	15
4.2	Elektrischer Anschluss.....	16
4.2.1	Anschlussbelegung	16
4.3	Kraftbegrenzung	17
4.4	Temperaturbegrenzung	18
4.5	Revio-868 (Funkempfänger im Gehäuse)	18
4.5.1	Betriebsmodus.....	18
4.5.2	Inbetriebnahme.....	19
4.5.3	Löschen aller eingelernten Sender am Beispiel des Handsenders Vario Tel2	19

4.6	Fehlersuche.....	19
4.6.1	Antrieb wird unvermittelt gefahren oder blockiert	19
4.6.2	Weitere Fehler	20
5	Konformitätserklärung	21
6	Entsorgung	22
6.1	Verschrottung	22
6.2	Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile	22

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Montageanleitung

Die inhaltliche Gliederung ist an den Lebensphasen der ControlBox LIN-DC (im Folgenden als „Gerät“ bezeichnet) orientiert.

Der Hersteller behält sich Änderungen der in dieser Montageanleitung genannten technischen Daten vor. Sie können im Einzelnen von der jeweiligen Ausführung des Geräts abweichen, ohne dass die sachlichen Informationen grundsätzlich verändert werden und an Gültigkeit verlieren. Der aktuelle Stand der technischen Daten kann jederzeit beim Hersteller erfragt werden. Etwaige Ansprüche können hieraus nicht geltend gemacht werden. Abweichungen von Text- und Bildaussagen sind möglich und von der technischen Entwicklung, Ausstattung und vom Zubehör des Geräts abhängig. Über abweichende Angaben zu Sonderausführungen informiert der Hersteller mit den Verkaufsunterlagen. Sonstige Angaben bleiben hiervon unberührt.

1.2 Normen und Richtlinien

Bei der Ausführung wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit wird durch die Einbauerklärung (siehe Kapitel „Einbauerklärung“) bestätigt. Alle Angaben zur Sicherheit in dieser Montageanleitung beziehen sich auf die derzeit in Deutschland gültigen Gesetze und Verordnungen. Alle Angaben in der Montageanleitung sind jederzeit uneingeschränkt zu befolgen. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Montageanleitung müssen die am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, zum Umweltschutz und zum Arbeitsschutz beachtet und eingehalten werden. Vorschriften und Normen für die Sicherheitsbewertung sind in der Einbauerklärung zu finden.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Steuern von Linearantrieben der Elero Baureihen Junior und Picolo 0 mit einer Bemessungsspannung von 24 V DC und einem Bemessungsstrom von 1 A vorgesehen. Es darf jeweils nur ein Antrieb an das Gerät angeschlossen werden.

Das Gerät beinhaltet ein Netzteil, welches die 230 V 1 AC Eingangsspannung in eine 24 V DC Gleichspannung wandelt. Weiterhin ist ein Funkempfänger integriert welcher die Funksignale in Fahrbefehle wandelt.

Eine Ausgangsstufe übernimmt die Motoransteuerung und Überwachung. Die Endabschaltung bzw. Überlastabschaltung basiert auf der Strommessung und ist im Gerät über einen Drehschalter einstellbar.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Gegenstände ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Weitere Einsatzmöglichkeiten müssen vorher mit dem Hersteller abgesprochen werden.

Das Gerät darf nicht in personengefährdenden Bereichen und nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

Ist eine mittel- oder unmittelbare Gefährdung von Personen nicht auszuschließen, müssen zwingend zusätzliche Maßnahmen (z. B. Abdeckung, Absperrung usw.) getroffen werden, die das Risikopotential entsprechend minimieren.

Für die aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts entstehenden Schäden haftet allein der Betreiber. Für Personen- und Sachschäden, die durch Missbrauch oder aus Verfahrensfehlern, durch unsachgemäße Bedienung und Inbetriebnahme entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Das Gerät darf nur von eingewiesenem und autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung aller Sicherheitshinweise betrieben werden.

Erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben dieser Montageanleitung sind der sichere und fehlerfreie Gebrauch und die Betriebssicherheit des Geräts gewährleistet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Beachtung und Einhaltung aller in dieser Montageanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sowie aller geltenden berufsgenossenschaftlichen Verordnungen und der gültigen Gesetze zum Umweltschutz.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der in dieser Montageanleitung vorgeschriebenen Betriebsvorschriften.

1.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gilt der Einbau, abweichend dem vom Hersteller freigegebenen Einsatzzweck. Die Steuerung darf nicht für sicherheitsrelevante Funktionen eingesetzt werden.

1.5 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Geräts
- Bauliche Veränderungen am Gerät ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers
- Betreiben des Geräts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und -hinweise in dieser Montageanleitung
- Überschreitung der angegebenen technischen Daten

1.6 Kundendienst des Herstellers

Das Gerät darf im Fehlerfall nur durch den Hersteller repariert werden. Die Anschrift zum Einsenden an den Kundendienst finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

Sollten Sie das Gerät nicht direkt von elero bezogen haben, wenden Sie sich an den Hersteller der Maschine oder den Lieferanten des Geräts.

Vor der Demontage des Geräts ist die Anlage mechanisch zu sichern und das Gerät von der Netzspannung zu trennen. Das Gerät darf nicht gewaltsam von der Anlage getrennt werden.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält alle Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren im Umgang mit dem Gerät in den einzelnen Lebenszyklen zu beachten sind. Bei Einhaltung aller aufgeführten Sicherheitshinweise ist eine sichere Benutzung des Geräts gewährleistet.

2.1.1 Gestaltung der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument werden durch Sicherheitssymbole gekennzeichnet und sind nach dem SAFE-Prinzip gestaltet. Sie enthalten Angaben zu Art und Quelle der Gefahr, zu möglichen Folgen sowie zur Abwendung der Gefahr.

Die folgende Tabelle definiert die Darstellung und Beschreibung für Gefahrenstufen mit möglichen Körperschäden, wie sie in dieser Montageanleitung verwendet werden.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	GEFAHR	Warnt vor einem Unfall, der eintreten wird, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, was zu lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen oder zum Tod führt.
	WARNUNG	Warnt vor einem Unfall, der eintreten kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, was zu schweren, eventuell lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen oder zum Tod führen kann.
	VORSICHT	Warnt vor einem Unfall, der eintreten kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, was zu leichten, reversiblen Verletzungen führen kann.

Die folgende Tabelle beschreibt die in vorliegender Montageanleitung verwendeten Piktogramme, die zur bildlichen Darstellung der Gefahrensituation im Zusammenhang mit dem Symbol für die Gefahrenstufe verwendet werden.

Symbol	Bedeutung
	Gefahr durch elektrische Spannung, Stromschlag: Dieses Symbol weist auf Gefahren durch elektrischen Strom hin.
	Gefahr des Quetschens und Erschlagens von Personen: Dieses Symbol weist auf Gefahren hin, bei denen der gesamte Körper oder einzelne Körperteile gequetscht oder verletzt werden können.

Die folgende Tabelle definiert die in der Montageanleitung verwendete Darstellung und Beschreibung für Situationen, bei denen Schäden am Produkt auftreten können oder weist auf wichtige Fakten, Zustände, Tipps und Informationen hin.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	<i>ACHTUNG</i>	Dieses Symbol warnt vor einem möglichen Sachschaden.
		Dieses Symbol weist auf wichtige Fakten und Zustände sowie auf weiterführende Informationen in dieser Montageanleitung hin. Außerdem verweist es auf bestimmte Anweisungen, die zusätzliche Informationen geben oder Ihnen helfen, einen Vorgang einfacher durchzuführen.

Das folgende Beispiel stellt den inhaltlichen Aufbau eines Sicherheitshinweises dar:



GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr

- Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

2.2 Sicherheitsgrundsätze

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut und ist betriebssicher. Bei der Ausführung des Geräts wurden die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der zutreffenden Gesetze, Normen und Richtlinien angewandt. Die Sicherheit des Geräts wird durch die Einbauerklärung bestätigt.

Alle Angaben zur Sicherheit beziehen sich auf die derzeit gültigen Verordnungen der Europäischen Union. In anderen Ländern muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass die zutreffenden Gesetze und Landesverordnungen eingehalten werden.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Montageanleitung müssen die allgemein gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet und eingehalten werden.

Das Gerät ist nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Montageanleitung zu benutzen. Das Gerät ist für den Einsatz laut Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ konzipiert. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen. Unfälle oder Beinaheunfälle beim Gebrauch des Geräts, die zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden in der Arbeitsumgebung führten oder geführt hätten, müssen dem Hersteller direkt und unverzüglich gemeldet werden.

Alle in der Montageanleitung und am Gerät aufgeführten Sicherheitshinweise sind zu beachten. Ergänzend zu diesen Sicherheitshinweisen hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass alle im jeweiligen Einsatzland geltenden nationalen und internationalen Regelwerke sowie weitere verbindliche Regelungen zur betrieblichen Sicherheit, Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden. Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

2.3 Allgemeine Betreiberpflichten

- ☐ Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreiem und betriebs sicherem Zustand einzusetzen. Er muss dafür sorgen, dass neben den Sicherheitshinweisen in der Montageanleitung die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die Vorgaben der DIN VDE 0100 sowie die Bestimmungen zum Umweltschutz des jeweiligen Einsatzlandes beachtet und eingehalten werden.
- ☐ Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Arbeiten mit dem Gerät nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- ☐ Letztlich verantwortlich für den unfallfreien Betrieb ist der Betreiber des Geräts oder das von ihm autorisierte Personal.
- ☐ Der Betreiber ist für die Einhaltung der technischen Spezifikationen verantwortlich.

2.4 Anforderungen an das Personal

- ☐ Jede Person, die beauftragt ist, mit dem Gerät zu arbeiten, muss die komplette Montageanleitung gelesen und verstanden haben, bevor sie die entsprechenden Arbeiten ausführt. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen Gerät bereits gearbeitet hat oder dafür geschult wurde.
- ☐ Alle Arbeiten mit dem Gerät dürfen nur von geschultem, sicherheitstechnisch unterwiesenem und autorisiertem Personal ausgeführt werden. Vor Beginn aller Tätigkeiten muss das Personal mit den Gefahren beim Umgang mit dem Gerät vertraut gemacht worden sein.
- ☐ Alle Personen dürfen nur Arbeiten entsprechend ihrer Qualifikation durchführen. Die Verantwortungsbereiche des jeweiligen Personals sind klar festzulegen.
- ☐ Jegliches Personal, welches beauftragt wurde, mit dem Gerät zu arbeiten, darf keine körperlichen Einschränkungen besitzen, die Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen zeitweilig oder auf Dauer einschränken (z. B. durch Übermüdung).
- ☐ Der Umgang mit dem Gerät sowie alle Montage, Demontage- und Reinigungsarbeiten durch Minderjährige oder Personen, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen, ist nicht gestattet.
- ☐ Das Personal muss entsprechend der anfallenden Arbeiten und vorliegenden Arbeitsumgebungen geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

2.5 Sicherheitshinweise zum technischen Zustand

- ☐ Das Gerät ist vor dem Einbau auf Beschädigungen und ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
- ☐ Der Betreiber ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreiem und betriebs-sicherem Zustand zu betreiben. Der technische Zustand muss jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- ☐ Werden Gefahren für Personen oder Änderungen im Betriebsverhalten er-kannt, muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen und der Vorfall dem Vorgesetzten oder Betreiber gemeldet werden.
- ☐ Das Gerät darf ausschließlich an der dafür vorgesehenen und konzipierten Energieversorgung angeschlossen sein. Die zulässige Spannungsart und Betriebsspannung entnehmen Sie dem Typenschild.
- ☐ Am Gerät dürfen keine Änderungen, An- oder Umbauten ohne Genehmi-gung des Herstellers durchgeführt werden.

2.6 Sicherheitshinweise zu Transport, Montage, Installation

Für den Transport des Geräts ist grundsätzlich das jeweilige Transportunter-nehmen verantwortlich. Folgende Sicherheitsanforderungen sind bei Transport, Montage und Installation des Geräts einzuhalten:

- ☐ Beim Transport ist das Gerät gemäß den Vorschriften des verwendeten Transporthilfsmittels zu sichern.
- ☐ Als Befestigungspunkte dürfen nur die am Gerät definierten Punkte benutzt werden.
- ☐ Montage- und Installationsarbeiten dürfen grundsätzlich nur durch ausgebil-detes und eingewiesenes Fachpersonal durchgeführt werden.

2.7 Sicherheitshinweise zum Betrieb

- ☐ Der Betreiber des Geräts ist verpflichtet, sich vor der ersten Inbetriebnahme vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand des Geräts zu überzeugen.
- ☐ Das ist auch während des Betriebs des Geräts in vom Betreiber festzulegenden, regelmäßigen Zeitabständen erforderlich.

2.8 Sicherheitshinweise zur Elektroinstallation

- ☐ Alle Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von autorisierten Elektrofachkräften entsprechend den geltenden Regeln und Bestimmungen der Berufsgenossenschaft, insbesondere den Vorgaben der DIN VDE 0100 vorgenommen werden. Weiterhin sind die nationalen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten
- ☐ Bei Mängeln, wie lose Verbindungen oder defekte oder beschädigte Kabel, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- ☐ Bei Störungen an der elektrischen Ausrüstung ist das Gerät sofort abzuschalten.
- ☐ Vor Inspektions-, Montage- und Demontagearbeiten ist das Gerät spannungsfrei zu schalten.
- ☐ Das Gerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler gereinigt werden.

Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss Folgendes geprüft werden:

- ☐ Sind alle elektrischen Verbindungen, Sicherheitseinrichtungen, Absicherungen usw. ordnungsgemäß installiert, angeschlossen und geerdet?
- ☐ Ist der vorgesehene Stromanschluss entsprechend den Angaben im Elektroschaltplan (Spannungsart, Spannungshöhe) ausgelegt?
- ☐ Ist die Zuleitung stromlos?

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeines

Das Gerät ist für den Betrieb von Linearantrieben der Baureihen Junior und Picolo 0 mit einer Bemessungsspannung von 24 V DC und einem Bemessungsstrom von 1 A vorgesehen.

An jede ControlBox LIN-DC kann immer nur ein Antrieb angeschlossen werden.

Verwenden Sie bei Bestellung der ControlBox LIN-DC sowie ihrer Komponenten die angegebenen Teilenummern.

Steuerung	Teilenummer
ControlBox LIN-DC	758558801

Tab. 1 Teilenummer Steuerung

Handsender	Teilenummer
LumeroTel2 reinweiß	282250001
VarioTel2 reinweiß	282450001
SoloTel2 reinweiß	286000006
MultiTel2 reinweiß	282550001

Tab. 2 Teilenummer Handsender

Als Sensoren für Licht, Wind, Regen und Vibration stehen ebenfalls verschiedene Geräte zur Verfügung.

Sensoren	Teilenummer
Sensero-868 AC Plus	289000006
Aero-868	284400006
Ventero-868	281900006
Lumero-868	286800006
Protero-868 verkehrsweiß	289600006

Tab. 3 Teilenummer Sensoren

Weitere Elero Funk Komponenten, die auf den Revio-868 SW bzw. auf den Revio-915 SW eingelernt werden können, sind möglich. Für das Einlernen und den Betrieb dieser Geräte ist die jeweilige Montageanleitung verbindlich.



Die Montageanleitungen der Handsender und Sensoren finden Sie unter:
www.elero.de/de/produkte/steuerungen/

3.2 Technische Daten



Alle Angaben in diesem Kapitel beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C.

3.2.1 Zusammenstellung technischer Parameter

Technische Daten	ControlBox LIN-DC		
	Minimal	Nominal	Maximal
Anschluss Spannung	205 V	230 V / 240 V 1AC	264 V
empfohlene Vorsicherung	6 A		
Netzzuleitung	3 x 1,5 mm ²		
Stromaufnahme	0,07 A	0,2 A	0,3 A
Leistung	69 VA		
Gewicht	ca. 550 g		
Gehäuse	Kunststoff		
Gehäusefarbe	lichtgrau	weitere RAL Farben auf Anfrage	
Gehäusemaße (L x B x H)	ca. 121 x 171 x 55 mm		
Einbaulage	Verschraubungen vorzugsweise nach unten		
Funkfrequenz	868 MHz / 915 MHz		
Funksystem	elero bidirektional		
max. Senderanzahl	16		
Schutzart	IP 65		
Betriebstemperaturbereich	-20 °C	+20 °C	+50 °C

Tab. 4 Technische Parameter der ControlBox LIN-DC

Technische Daten	Antriebsbeispiel: Linearantrieb Picolo 0	
Nennspannung Antrieb	24 V DC	
Kraft	900 N	1800 N
Geschwindigkeit	4,5 mm/s	2 mm/s
Hublänge	70 - 400 mm	
Schutzgrad Antrieb	IP 67	

Tab. 5 Technische Parameter am Beispiel des Linearantriebes Picolo 0



ACHTUNG

Beschädigung des Geräts durch falschen Betrieb.

- Bei der Ansteuerung ist zu beachten, dass vom Abschalten bis zum erneuten Einschalten eine Pause von mindestens 1 s einzuhalten ist.
 - Bei einer Richtungsänderung ist eine Pause von mindestens 1 s einzuhalten.
-

4 Montage



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.



Elektrischer Schlag möglich.

- Elektroarbeiten nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft ausführen lassen.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses ist das Gerät spannungsfrei zu schalten.



ACHTUNG

Beschädigung des Geräts durch falsche Montage

- Schutzart beachten.

4.1 Einbau

Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen. Benutzen Sie zum Befestigen die für Ihr Mauerwerk passenden Dübel und die dazu gehörigen Schrauben.

Der Durchmesser der Schraubenköpfe für die Gehäusebefestigung darf 8,5 mm nicht überschreiten.

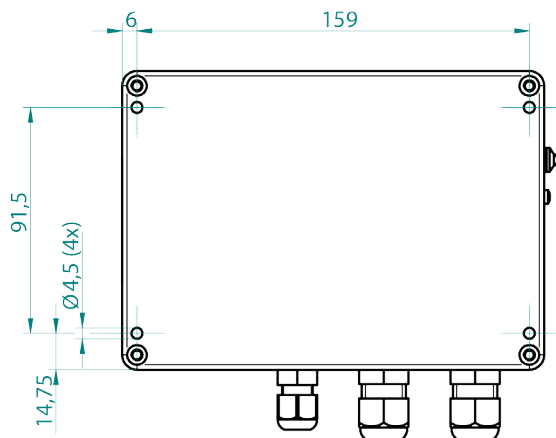


Abb. 1 Befestigungsmaße der Dübel

4.2 Elektrischer Anschluss

Das Gerät ist entsprechend dem Anschlussschema anzuschließen.



Es dürfen nur Eleroantriebe mit 24 V DC Versorgungsspannung ohne integrierte Überlastabschaltung angeschlossen werden.

4.2.1 Anschlussbelegung

An Klemme X1 wird die Netzzuleitung (3 x 1,5 mm²) angeschlossen. Bei Verwendung flexibler Leitungen sind Ader-Endhülsen zu verwenden. Die Adern können ohne Werkzeug gesteckt werden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.



Elektrischer Schlag möglich.

- An den Anschlüssen C V R liegt die Netzspannung von 230 V AC an.

Ein Jalousietaster kann optional an die Klemme X2 angeschlossen werden. Der Schalter muss für eine Nennspannung von 230 V zugelassen sein und 2 Schließkontakte besitzen. Des Weiteren muss das verwendete Anschlusskabel für 230 V AC geeignet sein.

Beschreibung der Kontakte des Jalousietasters:

- C: Gemeinsamer Kontakt
- V: Signal Fahrtrichtung Ausfahren 
- R: Signal Fahrtrichtung Einfahren 

Der Antrieb wird an die beiden äußeren Anschlüsse der Klemme X3 angeschlossen (braun + und blau -).



Bitte prüfen Sie bei der ersten Inbetriebnahme die Zuordnung der Fahrtrichtung zur gewünschten Bewegungsrichtung Ihrer Anlage. Bei falscher Zuordnung können die Anschlüsse des Antriebes (+;-) an der Klemme X3 getauscht werden.

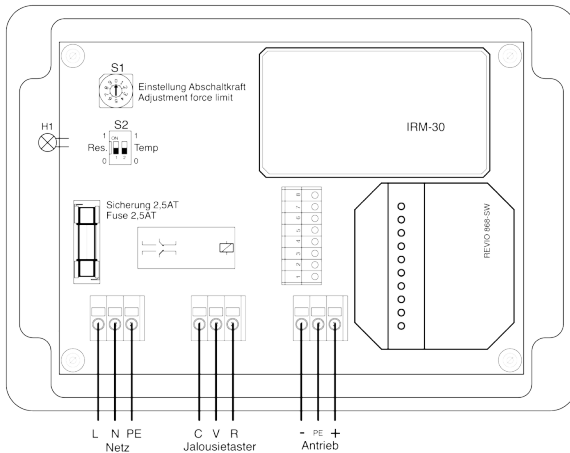


Abb. 2 Anschlussschema

4.3 Kraftbegrenzung

Über den Drehschalter S1 kann die Abschaltkraft des Antriebs in 10 Stufen eingestellt werden. Am Beispiel des Pico 0 sind die Kraftwerte in der Tabelle dargestellt. Dabei handelt es sich um Richtwerte die je nach Temperatur und Einbausituation variieren können.

Eine Überlastabschaltung wird durch Blinken der LED H1 an der Seite des Gehäuses signalisiert.

Abschaltkraft am Beispiel Picolo-0 24 V DC bei 25 °C			
Schalterstellung	Abschaltstrom in A	Abschaltkraft in N Variante C 4 mm/s	Abschaltkraft in N Variante D 2 mm/s
0	0,2	70	200
1	0,3	150	400
2	0,4	300	800
3	0,5	450	1100
4	0,6	550	1400
5	0,65	630	1500
6	0,7	700	1650
7	0,75	780	1720
8	0,8	850	1800
9	0,85	900	1900

Tab. 6 Abschaltkräfte am Beispiel des Antriebes Picolo 0

4.4 Temperaturbegrenzung

Bei einer Umgebungstemperatur unter -5 °C kann ein Fahren des Antriebes verhindert werden. Diese Funktion kann über den DIP Schalter S2-2 (Temp) auf der Platine durch Schalten in Stellung 1 aktiviert werden.

Eine Temperaturabschaltung unter -5 °C wird dann durch ein Dauerlicht der LED H1 an der Seite des Gehäuses signalisiert.

4.5 Revio-868 (Funkempfänger im Gehäuse)

4.5.1 Betriebsmodus

Der Revio-868-SW wird im Jalousie Antriebsmodus betrieben.

Bei Betätigung über Funk oder angeschlossenem Taster kürzer als 3 Sekunden kann Ihre Anlage im Tipp-Betrieb gesteuert werden. Wird die Taste eines Senders länger als 3 Sekunden betätigt, wird der Ausgang für 300 Sekunden eingeschaltet. Diese Selbsthaltung kann durch Drücken der Stop-Taste oder durch kurzes Drücken einer Fahrtaste beendet werden.

4.5.2 Inbetriebnahme



Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist, dass an die ControlBox LIN-DC die Netzzuleitung und der Antrieb angeschlossen wurden.

Zur Inbetriebnahme der Funkkomponenten gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Nach jedem Zuschalten der Netzspannung ist die ControlBox LIN-DC für 5 Minuten in Lernbereitschaft.
2. Lernen Sie innerhalb dieser Zeit den entsprechenden Sender ein (→ siehe Senderanleitung).
3. Bei anliegender Netzspannung kann jederzeit eine manuelle Ansteuerung über den Jalousietaster erfolgen.

4.5.3 Löschen aller eingelernten Sender am Beispiel des Handsenders Vario Tel2

Betätigen Sie am Handsender gleichzeitig die Stopp-Taste, die Lerntaste P (Geräterückseite) sowie die Auf- und Ab-Taste für ca. 6 s. Die Statusanzeige leuchtet 2 mal kurz orange-grün und dann rot auf.



Für andere Sender ist die jeweilige Senderanleitung anzuwenden.

4.6 Fehlersuche

Zur Anzeige der Abschaltungsursache besitzt das Gerät die Leuchtdiode H1.

- Schnelles Blinken der LED: Überlastabschaltung
- Dauerlicht der LED: Temperaturabschaltung

4.6.1 Antrieb wird unvermittelt gefahren oder blockiert

Wurde der entsprechende Sender eingelernt und wird der Antrieb unvermittelt gefahren oder blockiert, kann dies folgende Ursachen haben:

- ☐ Fehlende Funkverbindung zum Sensero: Wenn von einem eingelernten Sensero-868 AC Plus 15 Minuten kein Signal empfangen wurde, fährt der Antrieb in Schutzstellung.
- ☐ Windsperre: Bei zu viel Wind fährt der Antrieb in Schutzstellung und ist für mindestens 15 Minuten blockiert.

- ☐ Auslösen Vibrationssensor: Wenn ein eingelernter Vibrations-Sensor (Protero) auslöst, fährt der Antrieb für 15 Minuten in Schutzstellung. Er kann mit dem Handsender zurückgefahren werden, fährt aber nach dem Stopp wieder in seine Schutzstellung.

4.6.2 Weitere Fehler

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	• Richtungen sind falsch eingelernt • Anschlüsse + und - an der Klemme X3 sind vertauscht	• Sender löschen und richtig einlernen • Anschlüsse + und - an der Klemme X3 tauschen
Kein Funkempfang	• Sender ist nicht eingelernt • Keine Netzspannung	• Sender einlernen • Netz wieder einschalten
Schlechter Funkempfang	Ungünstige Position der Antenne oder des Empfängers	Lage des Empfängers oder der Antenne ändern

5 Konformitätserklärung



Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Downloadbereich unserer Internetpräsenz: www.elero-linear.de/downloads.

6 Entsorgung

6.1 Verschrottung

Bei der Verschrottung des Geräts sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen internationalen, nationalen und regionalspezifischen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.



Achten Sie darauf, dass stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt werden, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling und Entsorgung.

Materialgruppen, wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

6.2 Entsorgung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile

Die Entsorgung und Verwertung elektrotechnischer und elektronischer Bauteile hat entsprechend den jeweiligen Gesetzen bzw. Landesverordnungen zu erfolgen.

elero GmbH
Linearantriebstechnik

Naßäckerstraße 11
07381 Pößneck
Deutschland

T +49 3647 46 07-0

F +49 3647 46 07-42

info@elero-linear.de

www.elero-linear.com